

Wir sind Kiel!





Wir - wer sonst?

**// Du kannst Dir im Handball alles erlauben, nur eines nicht:
Unterschätze niemals die Kraft der Zebraherde. //**

Schwarz und Weiß sind mehr als nur Farben. Sie sind Zeichen der Identität einer riesigen Gemeinschaft. Handball mit all seiner Leidenschaft fordert von Athleten und Fans alles. Und jeder ist bereit, genau das zu geben. Für die Herde. Für seinen THW Kiel.

INHALT

- 03 Wir – wer sonst? // 05 Kämpfer aus Leidenschaft
- 07 Noch stärker // 09 Neues Führungsduo // 11 Botschafter des Handballs
- 13 Mannschaftsfoto 2011/12 // 15 Starker Rückhalt
- 17 Individuelles Sponsoring // 18 Stark online // 19 Alle sind da!
- 21 Medienmeister // 22 Teamgeflüster // 23 Spielplan / Team im Überblick





Aron Palmansson, er gilt als ein Ausnahmetalent Europas. Experten sind sich einig, bei ihm ist noch viel Luft nach oben.

// Zwei Titel und die direkte Qualifikation für die Champions League – war wirklich nicht mehr drin? //

Wie viel war wirklich drin? Trotz erheblicher Verletzungsprobleme hat die Mannschaft in den zurückliegenden 14 Monaten alles gewonnen, was man im Handballuniversum gewinnen kann: Meisterschaft, DHB-Pokal, Super Globe und die Champions League. Doch ein Fan ist auch nur ein Mensch und er denkt nicht im Monats-, sondern im Saisonrhythmus. Das ist verständlich. Es ist schon etwas sehr Außergewöhnliches, wenn der THW Kiel sich geschlagen geben muss. Vor allem vor eigenem Publikum. Und so soll es auch bleiben.

Gefahr in Verzug // 2010/2011 drohte als die Saison ohne Titel in die Geschichte einzugehen. Ein absolutes Novum für alle Spieler, Betreuer und Fans. Weder Welthandballer Filip Jicha, noch irgendein anderer wollte mit leeren Händen den letzten Pfiff der Saison vernehmen. Sie bäumten sich auf und besiegten im Finale des DHB-Pokals nicht nur souverän den Erzrivalen Flensburg Handewitt, sondern auch alle Zweifel am eigenen Können.

Gold in der Wüste // In der Hitze von Katar sollte ein weiteres Spitzenteam des europäischen Handballs die neu gewonnene Kraft der Zebras zu spüren bekommen. BM Ciudad Real war angereist, um sich zum dritten Mal in Folge den Welpokal zu sichern. Doch in einer intensiven Partie bewiesen die Kieler, wie stark sie wirklich sein können. Als erste deutsche Mannschaft überhaupt gewannen sie den Super Globe.

ämpfer

aus Leidenschaft

Der THW Kiel gewinnt zum ersten Mal den Super Globe, nachdem er zuvor schon den DHB-Pokal nach Kiel geholt hat.



och stärker

// Das Team Zukunft spielt hier und jetzt. Einer der besten Kader der Welt versteht sich als kompakte und konstante Einheit. Die Aufbauarbeit ist abgeschlossen. //

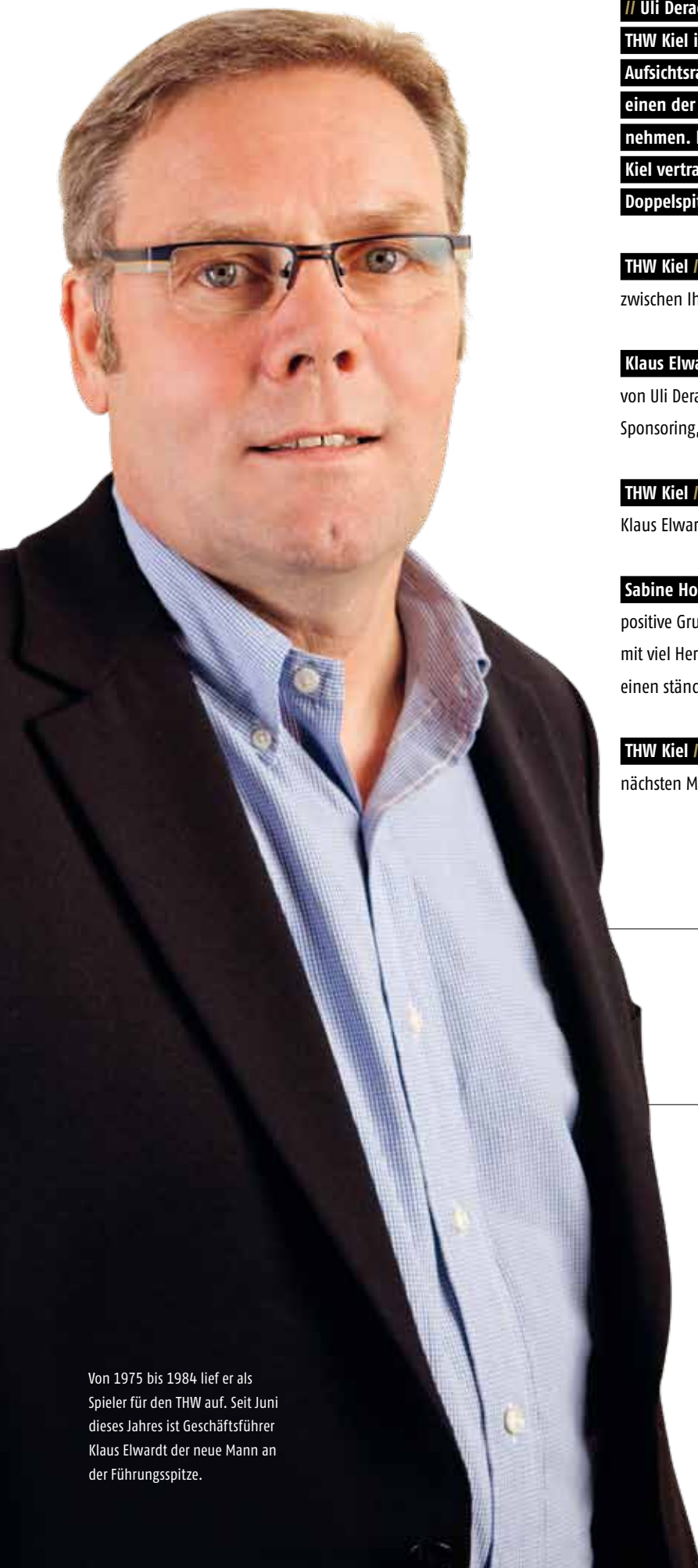
Titel sind das Produkt sehr harter Arbeit. Der THW Kiel war in der Vergangenheit immer wieder in der Lage, dafür außergewöhnliche Leistungen abzurufen. Dazu bedurfte es auch der richtigen Entscheidungen bei der Wahl der Spieler und einer glücklichen Hand bei Neuverpflichtungen. Die Vorbereitung 2011 / 2012 ist geprägt durch eine Besonderheit ganz anderer Art: Kein neues Gesicht, kein Nachwuchstalent, keine Leihgabe. Trainer und Management sind wieder mal bereit, ungewöhnliche Wege zu gehen. Eine durchaus nachvollziehbare Entscheidung, denn die vollständig genesenen Spieler Daniel Narcisse und Kim Andersson sind die dringend benötigten „Neuzugänge“ im Team.

Über sich hinauswachsen // Der Mensch wächst bekanntlich an seinen Aufgaben. Trainer Alfred Gislason sieht bei jedem seiner Spieler noch Luft nach oben. Dies gelte nicht nur für seine Junggebras und Ausnahmetalente wie Palmarsson und Reichmann, sondern auch für die Welthandballer Jicha oder Omeyer. Alfred Gislason ist sich sicher, jeder hat das Potenzial, noch einen großen Schritt nach vorne zu machen. Alleine und im Team.

Trainer Alfred Gislason und Mannschaftskapitän Marcus Ahlm – sie bilden das Führungsduo des Erfolgs.



Die Saison 2011 / 12 gilt als die Saison der vollen Leistungsentfaltung. Welthandballer Filip Jicha kann auf eine voll eingespielte Mannschaft setzen.



// Uli Derads Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen zwang den THW Kiel im Juni zum schnellen Handeln. Klaus Elwardt, vormals Aufsichtsratsmitglied und THW-Urgestein, erklärte sich bereit, einen der schwersten Jobs der deutschen Handball-Liga zu übernehmen. Ihm zur Seite steht Sabine Holdorf-Schust. Der THW Kiel vertraut damit weiterhin auf das Konzept einer Management-Doppelspitze. //

THW Kiel // Herr Elwardt, wie sieht die Rollen- und Aufgabenverteilung zwischen Ihnen und Sabine Holdorf-Schust aus?

Klaus Elwardt // Ich habe die Aufgabenbereiche Sport und Finanzen von Uli Derad übernommen, während sich Sabine – wie bisher – um Sponsoring, Organisation und Geschäftsstellenleitung kümmert.

THW Kiel // Frau Holdorf-Schust, können Sie schon sagen, was mit Klaus Elwardt anders wird oder schon ist?

Sabine Holdorf-Schust // Grundsätzlich verbreitet Klaus Elwardt eine positive Grundstimmung und geht jede Problemstellung optimistisch und mit viel Herzblut für den THW Kiel an. Zudem legt er sehr viel Wert auf einen ständigen Informationsaustausch und Teamwork.

THW Kiel // Worin sehen Sie beide Ihre vorrangigen Aufgaben für die nächsten Monate?

Klaus Elwardt // Mit dem gemeinsamen Teambuilding haben wir zum Trainingsauftakt auf La Réunion unter idealen Voraussetzungen erfolgreich begonnen. Wir haben tolle, hoch motivierte Spieler, die wir möglichst lange an den THW binden wollen. Gleichzeitig beobachten wir die Entwicklung junger Talente und den internationalen Transfermarkt, um gegebenenfalls unser Team weiter zu verstärken. Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt ist auch die Sicherung und Kontrolle der Finanzen. Wir haben als einer der wenigen „Big Player“ in Europa keinen Mäzen, der Lücken im Etat decken oder spektakuläre Verpflichtungen ermöglichen kann.

Sabine Holdorf-Schust // Dies bedeutet, dass zur Einnahmensteigerung speziell von den Verantwortlichen im Marketing und Sponsoring innovative Aktivitäten und Plattformen mit neuen Partnern entwickelt und umgesetzt werden müssen. Gleichzeitig wollen wir unsere langjährig bestehenden Partnerschaften pflegen und nach Möglichkeit ausbauen. Auch die Optimierung des Ticketings, das Erscheinungsbild der Marke THW und das Geschehen in der Sparkassen-Arena rund um die Heimspiele sind ständige Themen.

THW Kiel // Welche Chancen räumen Sie der Mannschaft ein?

Klaus Elwardt // Alle! Anspruch von Mannschaft und Umfeld des THW Kiel ist es, Titel zu gewinnen. Sollten wir vom Verletzungspech verschont bleiben, hat dieses Team unter Alfred Gislason alle Chancen.

Geschäftsführerin Sabine Holdorf-Schust, die einzige Frau im deutschen Handball-Top-Management.



eues

Führungsduo

Von 1975 bis 1984 lief er als Spieler für den THW auf. Seit Juni dieses Jahres ist Geschäftsführer Klaus Elwardt der neue Mann an der Führungsspitze.

Thierry Omeyer, der Torwart des THW Kiel, steht wie kein zweiter für unbedingten Leistungswillen.



// Die besten Spieler der Welt kommen zum THW Kiel. Vorbehalte gegenüber anderen Kulturen und Eigenarten hat man im hohen Norden gewiss nicht. Im Gegenteil. In seiner langen Tradition hat der Kader immer wieder bewiesen, wie wichtig und erfolgsversprechend es ist, offen für Neues und bereit für Veränderung zu sein. Gleich mehrfach war der THW Kiel in diesem Jahr schon als Botschafter des Handballs unterwegs. Ein Gewinn für alle Beteiligten. //

Station 1: Katar // Handball in der Wüste? Die Vorstellung hätte vor noch wenigen Jahren bei vielen Menschen für absolutes Unverständnis gesorgt. Dies zu ändern, ist die Absicht gleich mehrerer Befürworter. Es sind Männer wie Abdullatif Mohammed Bohli und Ahmed Mohammed Al-Shaabi, Präsident der Qatar Handball Association, die sich für den Handball in ihrer Heimat stark machen und sich frühzeitig einen Know-how-Transfer für die Weltmeisterschaft 2015 wünschen. Oder Dr. Ruben Tobias Goebel von der Qatar University, der ein groß angelegtes Handballprojekt an seiner Universität anstrebt. Auch Michael Heller, Mitglied der Deutschen Botschaft in Doha, sieht im Handball einen Förderer zum Ausbau wirtschaftlicher Beziehungen zu Unternehmen, die in den Mittelstand in Deutschland investieren wollen. Alle Beteiligten waren sich einig, es war und ist sehr wichtig für den internationalen Handball, wenn sich Teams wie der THW Kiel auch als Botschafter ihres Sports verstehen.

Station 2: La Réunion // Wenn alle Seiten etwas davon haben, spricht man gern von einer Win-win-Situation. Beim Spiel des THW Kiel gegen die „Kreopolitains“ im Juli traf dies wohl zu 100 Prozent zu. Handelte es sich doch beim Austragungsort um Saint-Denis, die Hauptstadt der Trauminsel La Réunion inmitten des Indischen Ozeans. Ermöglichte hatte die außergewöhnliche Saisonvorbereitung der Tourismusverband der Insel. Die Initiative ging von Daniel Narcisse aus. Als Sohn der Insel begeisterte er alle Verantwortlichen von diesem Projekt. So wurde er beides, Botschafter des Handballs und seiner Heimat. Das Ziel, mit Sportveranstaltungen diese eher weniger bekannte Region bekannt zu machen und junge Menschen für Handball zu begeistern, wurde auf Anhieb erreicht.

Station 3: Wisla Plock // Das ambitionierte Projekt „Handball-Freunde“ im Vereinten Europa nahm der THW Kiel zum Anlass, die Einladung des amtierenden polnischen Meisters Wisla Plock anzunehmen. Nach dem Auftakt in La Réunion wurde die Saisonvorbereitung im polnischen Trainingslager fortgesetzt. Öffentliches Training, der Austausch von Know-how und die gemeinsame Förderung von Jungtalenten sind feste Bestandteile der weitreichenden Kooperation beider Spitzenvereine. Hinzu kommt die gegenseitige Teilnahme bei Vorbereitungsturnieren. So trat der THW Kiel erfolgreich beim ORLEN-Handball-Cup in Plock an und erwartet Ende August Wisla Plock beim »Unser Norden«-Cup in Kiel.

otschafter

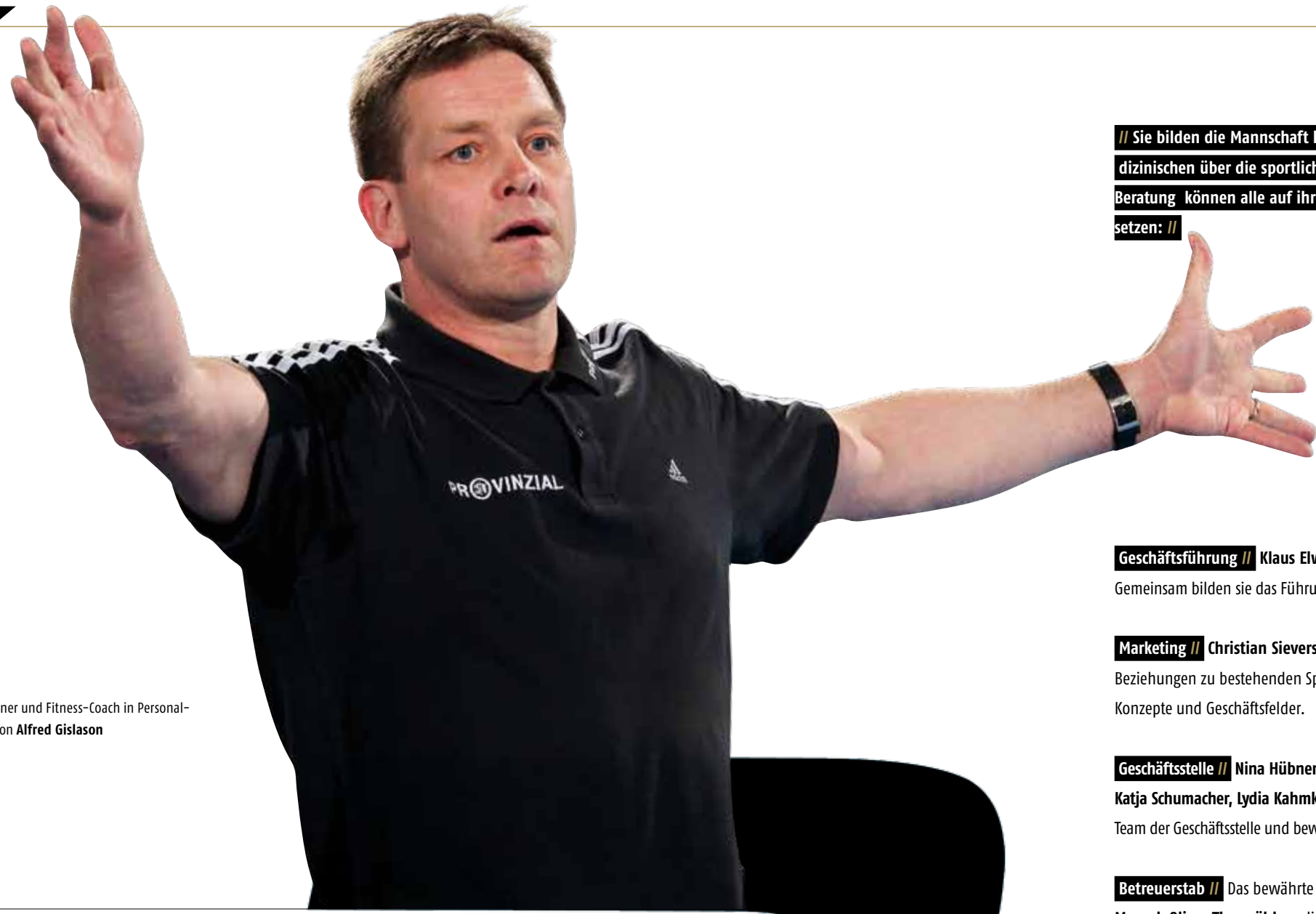
des Handballs

Die Stars des THW Kiel – wo sie auflaufen, wird Welthandball gezeigt. Sie sorgen für Begeisterung und sind damit überall willkommene Botschafter für ihren Sport.





OBERE REIHE VON LINKS: DR. FRANK PRIES / MOMIR ILIC / KIM ANDERSSON / FILIP JICHA / DANIEL KUBES / OLIVER THORMÄHLEN
MITTLERE REIHE VON LINKS: JAN BOCK / UWE BRANDENBURG / TOBIAS REICHMANN / DANIEL NARCISSE / MARCUS AHLM / ARON PALMARSSON / MILUTIN DRAGICEVIC / MICHAEL MENZEL
UNTERE REIHE VON LINKS: DR. DETLEV BRANDECKER / CHRISTIAN ZEITZ / CHRISTIAN SPRENGER / ANDREAS PALICKA / THIERRY OMEYER / DOMINIK KLEIN / HENRIK LUNDSTRÖM / ALFRED GISLASON



Trainer und Fitness-Coach in Personalunion **Alfred Gislason**

// Sie bilden die Mannschaft hinter der Mannschaft. Von der medizinischen über die sportliche Betreuung bis zur kaufmännischen Beratung können alle auf ihre Kompetenz und Teamfähigkeit setzen: //

Geschäftsführung // Klaus Elwardt und Sabine Holdorf-Schust: Gemeinsam bilden sie das Führungsduo für die neue Saison.

Marketing // Christian Sievers und Marcel Klein: Sie pflegen die Beziehungen zu bestehenden Sponsoringpartnern und entwickeln neue Konzepte und Geschäftsfelder.

Geschäftsstelle // Nina Hübner, Christine Haasler-Theede, Jutta Kröger, Katja Schumacher, Lydia Kahmke und Fritz Meller: Sie sind das starke Team der Geschäftsstelle und bewältigen alle anfallenden Aufgaben.

Betreuerstab // Das bewährte Betreuersteam **Harald Stenzel, Michael Menzel, Oliver Thormählen,** die Mannschaftsärzte **Dr. Detlev Brandecker** und **Dr. Frank Pries,** der Physiotherapeut **Uwe Brandenburg** und der Osteopath **Jan Bock.**

AUFSICHTSRAT			
	Klaus-Hinrich Vater Vater Unternehmensgruppe Vorsitzender		Dieter Hein THW Kiel e.V.
	Götz Bormann Förde Sparkasse stellv. Vorsitzender		Reinhard Ziegenbein Rechtsanwalt und Notar
WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS			
	Ulrich Rütger Provinzial Versicherungen Vorsitzender		Willi Holdorf adidas AG
	Dirk Lütje CITI stellv. Vorsitzender		Gerd Müller coop e.G.
	Dr. Georg Wegner Rechtsanwalt und Notar		Helmut Stracke NordwestLotto Schleswig-Holstein
	Jochen Lahrtz familia		Norbert Wechselbaum S+W Elektrobau

Starker

ückhalt



// Das hohe Leistungsniveau des THW Kiel ist auch ein Erfolg der langjährigen Sponsoren. Ihr großes Engagement macht sich sowohl für den Sport als auch für das eigene Unternehmen immer wieder bezahlt. Dabei ist Sponsoring nicht gleich Sponsoring. Beim THW Kiel versteht man es sehr gut, auf Interessen und Ziele eines Sponsors einzugehen. //

CITTI // „Hautnah“ lautete das Motto der Kochevents mit Filip Jicha und Daniel Narcisse. Der Markt der Lebensfreude hatte im Rahmen eines groß angelegten Gewinnspiels Kochabende mit den Profis verlost. Die Spieler tatsächlich so hautnah und persönlich präsentieren zu dürfen, war für alle Beteiligten ein rundum gelungenes Event.



PROVINZIAL // Bereits seit mehr als 30 Jahren ist der führende nord-deutsche Versicherer Partner des THW Kiel. Er ist in allen Medien des Vereins präsent. Vom Trikot, über Fan-Artikel bis zu den neuen digitalen Plattformen: das Logo ist allgegenwärtig. Dank der Vielzahl an Titeln und Erfolgen sowie dem attraktiven Umfeld, profitiert die PROVINZIAL nachhaltig von den sehr guten Imagewerten des THW Kiel. Beide Marken stehen für höchste Leistung, Beständigkeit und Erfolg.

Unübersehbar. Das starke Branding des Hauptsponsors PROVINZIAL.

Daniel Narcisse gehörte zu den Spielern, die exklusiv mit Kunden von CITTI Kiel kochten.

ponsoring

Individuelles



COOP // Bereits seit knapp 30 Jahren besteht die enge Zusammenarbeit zwischen der coop eG und dem THW Kiel. Im letzten Jahr wurde der Kooperationsvertrag vorzeitig bis 2014 verlängert. Damit gibt es nicht nur Planungssicherheit für den beliebten »Unser Norden«-Cup, sondern auch die nachhaltige Förderung von Kindern und Jugendlichen wird fortgesetzt.

Der »Unser Norden«-Cup, eine Institution in Kiel und eine Maßnahme mit höchster medialer Aufmerksamkeit.



famila // Einen Mehrfachnutzen erzielt famila mit seinem umfangreichen Sponsorship. Bei jedem Heimspiel des THW Kiel nutzt man die verschiedenen Plattformen für seine Marketingziele. So erhält z. B. regelmäßig ein namhafter Lieferant die Möglichkeit, sich gegenüber den Gästen zu präsentieren. Mit dem Konzept „Presenter of the day“ erzielt famila dabei höchste Sympathiewerte für sich und seine Partner.

Sehr beliebt, das Interview der Sportler im THW Star Talk von famila.



Stark online

// Der THW ist immer da, wo seine Fans ihn erwarten, also auch in den neuen Medien. Neben der stark frequentierten Homepage wurden weitere Plattformen eingerichtet. Dazu zählen Facebook, die Seite THW-Freunde, die App für iPhone und iPad sowie der Fan-Shop. //

THW Freunde // Der neu geschaffene Mitgliederclub für Fans ist selbstverständlich auch online präsent. Wer noch näher ranrücken will an seinen THW, der erhält hier exklusive Angebote und genießt zahlreiche Vorteile.

THW Zebra-Shop // Auch die Präsentation und Einkaufsmöglichkeiten von Fanartikeln wurde in diesem Jahr grundlegend verbessert. Der neue Zebra-Shop erfreut sich einer täglich steigenden Zahl an Besuchern und Käufern aus aller Welt.

THW-App // Mit der kostenlosen App haben THW-Fans alle Informationen jederzeit griffbereit. Besitzer von iPhones werden in dieser Saison erstmals die Vorteile des mobilen Aktuell-Services rund um Mannschaft und Liga voll ausschöpfen können.

THW-Facebook // Fast 15.000 Fans zählte die Facebook-Seite im Juli 2011. Hier lieben und nutzen die Fans die schnelle Kommunikation und den Geist der offenen Community. Alle aktuelle Meldungen und Informationen können hier frei bewertet und kommentiert werden.

// Jedes Heimspiel des THW Kiel ist ein Großereignis. Die Sparkassen-Arena ist seit Jahren ausverkauft. Sie ist der soziale und gesellschaftliche Knotenpunkt im Norden. Hier trifft man sich. Und hier trifft und erreicht man die Menschen und Zielgruppen, die man ansprechen möchte. //

Beim THW Kiel steht der Sponsor mit seinen Interessen und Zielen absolut im Mittelpunkt. Gemeinsam werden individuelle Angebote entwickelt, um alle Potenziale eines Sponsorships voll ausschöpfen zu können. Dies gilt sowohl für die klassischen Anforderungen wie die Steigerung von Bekanntheit und Umsatz, als auch für komplexere Vorhaben, wie Networking oder Imageverbesserung.

Basierend auf soliden Kennzahlen und langjährigen Erfahrungen werden Konzepte entwickelt, die sowohl bei Sponsoren als auch bei Zuschauern und Gästen bestens ankommen.



Alle sind da!



Seit Juni online – der neue THW-Shop und die Website für die THW-Freunde.



www.thw-freunde.de



www.thw-fanshop.de



// Der THW Kiel ist die deutsche Hochburg des Handballs. Die hier gelebte Begeisterung strahlt weit über die Landesgrenzen hinaus. Das zeigt sich auch in den nationalen und internationalen Medien. In der zurückliegenden Saison führte der THW Kiel, wie auch schon in den Jahren zuvor, deutlich die Liste der besten Mediawerte an. //

„Auch in Sachen nationale Fernsehspiele schlägt der Vizemeister THW Kiel den Meister HSV Hamburg. Zwanzig der 34 Bundesligaspiele wurden im Fernsehen gezeigt, zwei Spiele weniger bei den Hanseaten. Die Füchse Berlin folgen schon etwas abgeschlagen mit 14 TV-Spielen, gleichauf mit den Rhein-Neckar Löwen.“ Handball-World.com

Thierry Omeyer, auch seine Ausnahme-Leistungen sollen in der kommenden Saison wieder für beste Quoten sorgen.

// In der Saison 2010/11 berichteten 29 Sender innerhalb von 451 Sendungen über den THW Kiel. Die Berichterstattung erreichte dabei eine Länge von nahezu 73 Stunden und konnte mit 84 Prozent den höchsten Anteil an Sendedauer aufweisen. //

Die Sende- und Wettkampfdauer sowie der IFM Event Index bescheinigen dem THW auch in der zurückliegenden Saison beste Werte. Team und Einzelspieler werden stark frequentiert. Auch in anderen Medien wie Fach- und Tageszeitungen, Internet und Social-Media genießt die Marke THW Kiel eine sehr hohe Aufmerksamkeit.

Die hohe Effizienz der Werbemittel wie Rollbande oder Trikot wurde dem THW Kiel auch in der jüngsten Media-Analyse bestätigt. Die tatsächlichen Werbewerte erreichten ein Vielfaches ihrer Leistungswerte.

Verein	Anteile in %
THW Kiel	35 24
SG Flensburg-Handewitt	31 15
HSV Hamburg	28 20
Füchse Berlin	22 17
SC Magdeburg	24 12
Rhein-Neckar Löwen	22 15
TBV Lemgo	22 12
TV Großwallstadt	20 12
VFL Gummersbach	19 12
HSG Wetzlar	16 6
TUS N.-Lübbecke	14 3
TSV Hannover-Burgdorf	12 2
HBW Balingen-Weilst.	9 1
HSG Ahlen-Hamm	9 1
MT Melsungen	7 2
DHC Rheinland	5

■ TV-Übertragungen ■ Webstreams

edien

meister



TV-Leistungsdaten	
Sendedauer (hh:mm:ss)	72:51:57
Wettkampfdauer (hh:mm:ss)	61:09:45
Reichweite (Mio. Zuschauer)	104,36
IFM Event Index (Punkte)	54,730



Unser neuer Kraftmann!

// Kim Andersson über Christian Zeitz

eamgeflüster

// Was denkt der eine über den anderen, wenn er spontan danach gefragt wird? Wir wollten es wissen und erhielten überraschende Antworten. //

„Er ist ehrgeizig und gibt immer alles“, sagt Thierry Omeyer über Andreas Palicka. Und dieser antwortet ohne Beisein des anderen: „Thierry ist ein echter Gewinnerkopf. Er hat immer das letzte Update.“ Technisch sieht die Welt auch Christian Zeitz, er bescheinigt Kim Andersson: „Er ist immer auf dem neuesten Stand der Technik.“ Hin-gegen Andersson in seinem Linkshänderkollegen eine neue Rolle sieht: „Christian ist unser neuer Kraftmann.“ Henrik Lundström über Dominik Klein: „Er ist sehr professionell in allem, was er macht.“ Der wird das gern hören, denn er meint: „Nicht nur beim Golfen werde ich mir Henrik als Vorbild nehmen.“ Und was sagt Milutin Dragicevic über Daniel Kubes? „Er ist ein wirklich guter Mensch.“

Das passt sehr gut zu dem, was Marcus Ahlm über seinen Kreisläuferkollegen sagt: „Milutin ist sehr höflich, ruhig und vergisst nie etwas.“ Und Daniel Kubes über Ahlm: „Er ist mein Vorbild im Langlauf und bei Sprints.“ Zwischen Christian Sprenger und Tobias Reichmann gibt es wohl nicht viel zu sagen, da stimmt die Chemie einfach. Beide sagen über den anderen: „Perfekt, er schnarcht nicht!“ Auch Aron Palmarrsson und Daniel Narcisse scheinen sich gesucht und gefunden zu haben: „Daniel ist ein geiler Typ.“ Und Daniel Narcisse: „Aron hat alle Voraussetzungen, ein Top-Spieler zu werden.“ Und wie gut sich Momir Ilic und Filip Jicha verstehen, können wir hieraus ableiten: „Filip ist ein super Mann.“ Und „Momo ist ein super Zimmerkollege. Er schnarcht nicht und schläft lange. Nur wenn er sich auf die NDR-Bühne vorbereitet, dann singt er die ganze Zeit im Zimmer: Hölle, Hölle, Hölle.“

Filip ist ein super Mann!

// Momir Ilic über Philip Jicha



Spielplan

SEPTEMBER 2011		OKTOBER 2011		NOVEMBER 2011		DEZEMBER 2011	
1 Do		1 Sa		1 Di		1 Do	
2 Fr		2 So	Champions League	2 Mi		2 Fr	
3 Sa		3 Mo		3 Do		3 Sa	
4 So	17:30 Uhr - Bundesliga	4 Di		4 Fr		4 So	Champions League
5 Mo		5 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga	5 Sa		5 Mo	
6 Di		6 Do		6 So		6 Di	
7 Mi		7 Fr		7 Mo		7 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga
8 Do		8 Sa		8 Di		8 Do	
9 Fr		9 So	Champions League	9 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga	9 Fr	
10 Sa	20:15 Uhr - Bundesliga	10 Mo		10 Do		10 Sa	
11 So		11 Di		11 Fr		11 So	17:30 Uhr - Bundesliga
12 Mo		12 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga	12 Sa	18:30 Uhr - Bundesliga	12 Mo	
13 Di		13 Do		13 So		13 Di	
14 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga	14 Fr		14 Mo		14 Mi	
15 Do		15 Sa		15 Di		15 Do	
16 Fr		16 So		16 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga	16 Fr	
17 Sa		17 Mo		17 Do		17 Sa	
18 So	17:30 Uhr - Bundesliga	18 Di		18 Fr		18 So	Champions League
19 Mo		19 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga	19 Sa	Champions League	19 Mo	
20 Di		20 Do		20 So	1./1. QT	20 Di	
21 Mi		21 Fr		21 Mo		21 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga
22 Do		22 Sa		22 Do		22 Do	
23 Fr		23 So	Champions League	23 Di		23 Fr	
24 Sa	15:00 Uhr - Bundesliga	24 Mo		24 Do		24 Sa	
25 So		25 Di		25 Fr		25 So	
26 Mo		26 Mi		26 Sa	Champions League	26 Mo	18:30 Uhr - Bundesliga
27 Di		27 Do		27 So	1./1. QT	27 Di	
28 Mi	20:15 Uhr - Bundesliga	28 Fr		28 Mo		28 Mi	
29 Do		29 Sa		29 Do	20:45 Uhr - Bundesliga	29 Do	
30 Fr		30 So	17:30 Uhr - Bundesliga	30 Mi		30 Fr	
		31 Mo				31 Sa	

	Nr.	Name	Position	Geb.	Größe	Gewicht	Nat.	Länderspiele	Im Team seit
Tor	1	Thierry Omeyer	Tor	02.11.76	1,91 m	95 kg	FRA	254 A FRA	2006
	12	Andreas Palicka	Tor	10.07.86	1,89 m	90 kg	SWE	21 A SWE	2008
Rückraum	5	Kim Andersson	RR	21.08.82	2,00 m	95 kg	SWE	176 A SWE	2005
	20	Christian Zeitz	RR RA	18.11.80	1,86 m	92 kg	GER	166 A GER	2003
	24	Aron Palmarrsson	RM RL	19.07.90	1,92 m	97 kg	ISL	41 A ISL	2009
	25	Daniel Narcisse	RM RL	16.12.79	1,89 m	93 kg	FRA	212 A FRA	2009
	31	Momir Ilic	RL	22.12.81	2,00 m	100 kg	SRB	87 A SRB	2009
	39	Filip Jicha	RM RL	19.04.82	2,01 m	103 kg	CZE	118 A CZE	2007



THW KIEL Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

Ziegelteich 30 | 24103 Kiel

Telefon: +49 431 / 67 039 - 0

Fax: +49 431 / 67 039 - 30

E-Mail: info@thw-handball.de

Stammverein: Turnverein Hassee-Winterbek e.V. · Gründungsjahr: 1904
Mitgliederzahl des Vereins: 1.563 | Mitglieder der Handballabteilung: 459





*... und unseren
Sponsoren!*

// Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Förderern und Freunden des THW Kiel, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Erfolg der Mannschaft beitragen. Besonders hervorheben möchten wir hier: //

Hauptsponsor: Provinzial Versicherungen
Teamsponsoren: NordwestLotto | coop | Förde Sparkasse
 familia | Warsteiner Brauerei
Generalausrüster: adidas

Impressum: **Herausgeber:** THW Kiel Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG, Ziegelteich 30, 24103 Kiel
 V.i.S.d.P. Sabine Holdorf-Schust, Klaus Elwardt
Konzeption, Text und Realisation: DREIZUNULL Kiel, www.dreizunull.com
Fotografie: Sascha Klahn, Timo Wilke